

Wirsing/Wirz

Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda

Brassicaceae / Kreuzblütler



Ansprüche

Boden: Mittelschwere bis schwere Böden sind ideal.

Nährstoffe: Wirsing ist ein Starkzehrer.

Klima: Die Pflanzen brauchen für eine gute Kopfbildung ausreichend Feuchtigkeit. Im Sommer sollte es nicht zu heiss werden. Ausserdem sind Wirsinge nur bedingt winterhart.

Anbau und Termine

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Aussaat Anzucht		■	■	■								
Pflanzung			■	■	■	■						
Ernte						■	■	■	■	■	■	■

■ Gewächshaus
 ■ Gewächshaus und Freiland
 ■ Freiland

TKG*: 3-5 g

Saatgutbedarf: Für die Direktsaat: 4-6 g/a. Für die Anzucht: 1 g ergibt ca. 150-200 schöne Pflanzen.

Ausaattiefe: Wirsing ist ein Dunkelkeimer, die Saatgutablage erfolgt ca. 1-2 cm tief.

Keimung: Die Keimung erfolgt bei 18-20°C innerhalb von 6-10 Tagen.

Pflanzabstand: Der Abstand sollte 40-60 cm zwischen den Reihen und 50-60 cm in der Reihe betragen.

Düngung: Als Dünger ist Kuh- oder Pferdemist gut geeignet.

Fruchtfolge: Eine vier- bis fünfjährige Anbaupause auch zu anderen Kreuzblütlern ist empfehlenswert. Gute Folgekulturen sind Gänsefuss- und Nachtschattengewächse.

Mischkulturen: Gute Pflanznachbarn sind Spinat, Sellerie, Salat, Paprika, Möhren, Kartoffel und Bohnen. Ungeeignet sind dagegen Zwiebeln, Knoblauch und alle anderen Kohlartern.

Weitere Pflegehinweise: Wegen anfänglich schlechter Bodenbedeckung sollte gut gemulcht oder mehrmals gehackt werden. Ein ausreichende Bewässerung sorgt für gutes Pflanzenwachstum.

* Tausendkorngewicht